

29. April 2011

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MÄRZ 2011

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 erhöhte sich im März 2011 auf 2,3 % nach 2,1 % im Vormonat.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresänderungsraten von M3 im Zeitraum von Januar bis März 2011 stieg auf 2,0 %, verglichen mit 1,8 % im Dreimonatszeitraum von Dezember 2010 bis Februar 2011.

Veränderung gegen Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	JANUAR 2011	FEBRUAR 2011	MÄRZ 2011	DURCHSCHNITT JANUAR BIS MÄRZ 2011
M3	1,5	2,1	2,3	2,0
M1	3,2	2,9	3,0	3,0
Buchkredite an den privaten Sektor	2,4	2,6	2,5	2,5

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so lag die jährliche Zuwachsrate von M1 im März 2011 bei 3,0 % nach 2,9 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen erhöhte sich von 1,8 % im Februar auf 2,2 % im Berichtsmonat. Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente belief sich im März auf -0,2 %, verglichen mit -0,3 % im Februar.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors sank die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet von 3,8 % im Februar auf 3,2 % im März 2011. Die Zwölfmonatsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte verringerte sich von 10,5 % im Februar auf 7,7 % im März, während sich das jährliche Wachstum der Kreditgewährung an den privaten Sektor im Berichtsmonat auf 2,2 % belief (nach 2,3 % im Februar). Bei den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor lag die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im März bei 2,5 % gegenüber 2,6 % im Februar (bzw. bereinigt um Kreditabsatz und Kreditverbriefungen² bei 2,8 % gegenüber 3,0 % im Vormonat). Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften betrug im März 0,8 %, verglichen mit 0,6 % im Februar. Die jährliche Zuwachsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte erhöhte sich von 3,0 % im Februar auf 3,4 % im Berichtsmonat. Die

¹ Die Änderungsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

² Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden. Die Jahreswachstumsrate der um Verkäufe bzw. Verbriefungen bereinigten Buchkredite ist abrufbar unter:
<http://sdw.ecb.int/search.do?type=serieskey&q=BSI.M.U2.Y.U.A26.A.I.U2.22^0.Z01.A>

Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite stieg von 3,8 % im Februar auf 4,4 % im Berichtsmonat. Die Jahresänderungsrate der Konsumentenkredite schrumpfte im März weiter (-0,9 % nach -0,7 % im Februar), und das jährliche Wachstum der sonstigen Kredite an private Haushalte verlangsamte sich im März auf 2,1 % gegenüber 2,6 % im Vormonat. Die jährliche Änderungsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzintermediäre (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) sank im selben Zeitraum von 8,7 % auf 5,7 %.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets erhöhten sich im Zwölfmonatszeitraum bis März 2011 um 80 Mrd EUR, verglichen mit einem Rückgang um 46 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis Februar 2011. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors sank von 4,1 % im Februar auf 3,9 % im Berichtsmonat.

Anmerkungen

- Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung geringfügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.
- Eine Aktualisierung der im statistischen Anhang zu dieser Pressemitteilung ausgewiesenen monetären Aggregate und ihrer Gegenposten kann über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB (<http://sdw.ecb.europa.eu/browse.do?node=bbn1863>) heruntergeladen werden. Diese Daten sowie monatliche und andere kürzerfristige Wachstumsraten für ausgewählte Positionen, längerfristige Zeitreihen der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) und methodische Erläuterungen zum Konzept der monetären Statistik und zu den damit verbundenen Verfahren der Saisonbereinigung sind auch auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html abrufbar.
- Die Angaben beziehen sich auf das Euro-Währungsgebiet in seiner jeweiligen Zusammensetzung; das heißt, sie umfassen die EU-Mitgliedstaaten, die den Euro im Referenzzeitraum der Statistik bereits eingeführt hatten. Die Bestandsdaten enthalten Griechenland ab Januar 2001, Slowenien ab Januar 2007, Zypern und Malta ab Januar 2008, die Slowakei ab Januar 2009 sowie Estland ab Januar 2011.
- Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im April 2011, im Mai 2011 und im Juni 2011 ist für den 27. Mai 2011, den 30. Juni 2011 bzw. den 27. Juli 2011 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MÄRZ 2011

SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Milliarden EUR; Veränderung gegenüber Vorjahr in %^(a))

	FEBRUAR 2011			MÄRZ 2011			DURCHSCHNITT JAN. 11 - MÄRZ 11
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9 545	46	2,1	9 603	39	2,3	2,0
(1.1) Bargeldumlauf	805	2	5,1	803	-2	3,7	4,7
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3 893	4	2,4	3 912	23	2,8	2,7
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	4 698	6	2,9	4 716	21	3,0	3,0
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 816	7	-1,6	1 820	6	-0,3	-1,7
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 918	3	5,2	1 921	2	4,8	5,2
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 734	10	1,8	3 740	8	2,2	1,7
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	8 432	16	2,4	8 456	30	2,6	2,4
(1.8) Repogeschäfte	440	33	31,3	431	-11	22,8	26,5
(1.9) Geldmarktfondsanteile	548	-2	-15,3	571	0	-13,3	-15,2
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	125	-2	-6,6	145	20	0,9	-5,2
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1 113	29	-0,3	1 148	9	-0,2	-1,5
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	320	0	20,5	290	-31	11,3	15,0
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 3.1 bis 3.4)	7 398	44	4,1	7 379	10	3,9	3,8
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 459	-5	3,6	2 463	6	3,9	3,9
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	119	1	-9,3	120	0	-9,4	-9,7
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 783	24	3,0	2 768	3	2,6	2,5
(3.4) Kapital und Rücklagen	2 037	24	7,2	2 028	1	6,7	6,7
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 4.1 und 4.2)	16 745	44	3,8	16 673	-52	3,2	3,6
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	3 245	-5	10,5	3 211	-31	7,7	9,9
Darunter: Buchkredite	1 221	-2	17,8	1 217	-3	14,2	16,8
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	2 024	-3	6,6	1 994	-27	4,1	6,2
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	13 501	49	2,3	13 461	-21	2,2	2,2
Darunter: Buchkredite ^(e)	11 142	40	2,6	11 129	2	2,5	2,5
<i>Nachrichtlich: Um Kreditabsatz und Kreditverbriefungen bereinigte Buchkredite</i> ^(f)	-	45	3,0	-	-16	2,8	2,8
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1 547	7	0,2	1 515	-29	-0,6	-0,2
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	812	2	2,3	817	6	3,6	2,6
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	625	18	-	773	135	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-107	27	-	-174	-65	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

TABELLE 2

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MÄRZ 2011

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Milliarden EUR; Veränderung gegenüber Vorjahr in %^(a))

	FEBRUAR 2011			MÄRZ 2011			DURCHSCHNITT JAN. 11 - MÄRZ 11
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9 520	22	2,0	9 580	40	2,3	1,9
(1.1) Bargeldumlauf	796	0	4,8	799	3	3,9	4,6
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3 878	-31	2,4	3 888	13	2,9	2,7
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	4 674	-31	2,8	4 687	16	3,1	3,0
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 808	8	-1,9	1 815	10	-0,5	-1,9
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 933	3	5,2	1 936	3	4,9	5,2
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 740	11	1,7	3 751	13	2,2	1,6
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	8 415	-21	2,3	8 438	29	2,7	2,4
(1.8) Repogeschäfte	431	40	31,9	426	-7	22,8	26,8
(1.9) Geldmarktfondsanteile	550	5	-15,2	571	-2	-13,3	-15,2
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	125	-2	-6,6	145	20	0,9	-5,2
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1 105	42	-0,3	1 142	11	-0,3	-1,6
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	330	13	20,1	299	-31	11,4	15,1
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 3.1 bis 3.4)	7 390	34	4,1	7 383	22	3,9	3,9
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 459	-5	3,6	2 466	9	3,9	3,9
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	121	0	-9,3	121	0	-9,4	-9,6
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 775	23	3,0	2 771	13	2,6	2,5
(3.4) Kapital und Rücklagen	2 035	16	7,2	2 025	0	6,6	6,7
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 4.1 und 4.2)	16 695	21	3,8	16 646	-29	3,2	3,6
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	3 234	-3	10,5	3 208	-23	7,6	9,9
Darunter: Buchkredite	1 217	-13	17,8	1 205	-11	14,1	16,8
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	2 017	10	6,6	2 003	-11	4,1	6,2
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	13 462	24	2,3	13 437	-6	2,2	2,2
Darunter: Buchkredite	11 114	24	2,6	11 117	18	2,5	2,5
<i>Nachrichtlich: Um Kreditabsatz und Kreditverbriefungen bereinigte Buchkredite</i> ^(e)	-	29	3,0	-	0	2,8	2,8
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1 540	8	0,1	1 511	-27	-0,7	-0,3
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	807	-8	2,4	810	3	3,6	2,6
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	642	22	-	763	108	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-97	27	-	-146	-47	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(e) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

TABELLE 3**BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: MÄRZ 2011**
SAISONBEREINIGTE DATEN(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %^(a))

	JANUAR 2011	FEBRUAR 2011	MÄRZ 2011
(1) M1	1,6	1,4	1,5
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,4	0,4	0,3
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	1,1	1,0	1,2
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	0,5	0,7	0,9
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	-0,5	0,0	0,0
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	1,5	2,1	2,3

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGSLAUFZEIT: MÄRZ 2011**
SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Milliarden EUR, Veränderung gegenüber Vorjahr in %^(a))

	FEBRUAR 2011			MÄRZ 2011		
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE^(c)						
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4 707	17	0,6	4 703	3	0,8
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 153	4	-1,0	1 149	-1	-0,4
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	898	2	-1,8	893	-3	-1,8
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 656	10	2,2	2 661	7	2,3
(2) Kredite an private Haushalte^(d)	5 193	6	3,0	5 221	33	3,4
(2.1) Konsumentenkredite	636	-1	-0,7	634	-1	-0,9
(2.2) Wohnungsbaukredite	3 727	4	3,8	3 762	36	4,4
(2.3) Sonstige Kredite	830	2	2,6	826	-2	2,1
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	1 145	14	8,7	1 114	-28	5,7
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	97	4	8,6	91	-5	5,6

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.